Bericht über die gesetzliche Prüfung gemäß § 53 Abs. 1 GenG der

Bürger-Energie Südbaden eG
Geschäftsjahr 2016

Generalversammlung
Staufen, 13.07.2017

VP Florian Joos

Prüfungsteam W2-S

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Bericht über die gesetzliche Prüfung

1. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung
2. Grundsätzliche Feststellungen
3. Rechnungslegung
4. Genossenschaftliche Pflichtprüfung

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Bericht über die gesetzliche Prüfung

1. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

- Prüfungsgegenstand
  - Einrichtungen
  - wirtschaftliche Verhältnisse
  - Geschäftsführung der Genossenschaft
  - Führung der Mitgliederliste
  - Die Prüfung des Jahresabschluss war aufgrund der gesetzlich vorgegebenen Größenmerkmale nicht Gegenstand → **kritische Durchsicht**

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Prüfungsmethoden

- Risikoorientierter Prüfungsansatz
- Prüfung nach berufsrechtlichen Standards
- Plausibilitätsprüfungen

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

2. Grundsätzliche Feststellungen

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Grundsätzliche Feststellungen

- Bei der Durchführung unserer Tätigkeit haben wir keine Tatsachen festgestellt, die den Bestand der Genossenschaft gefährden oder ihre Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können.
- Diese Genossenschaft wird gemäß § 53 Abs.1 GenG grundsätzlich nur alle zwei Jahre geprüft. In Erweiterung des gesetzlichen Prüfungsauftrags hat uns der Vorstand der Genossenschaft mit Schreiben vom 6. April 2016 beauftragt, die Prüfung im jährlichen Turnus durchzuführen.

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Bericht über die gesetzliche Prüfung

3. Rechnungslegung

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

- Datengrundlage eine der Größe der Genossenschaft entsprechend angemessene Basis zur Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse
- Der Vorstand hat seine Tätigkeit im Berichtszeitraum nach unseren Feststellungen in Übereinstimmung mit Gesetz und Satzung ausgeübt.

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

4. Genossenschaftliche Pflichtprüfung

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Feststellungen aus der genossenschaftlichen Pflichtprüfung

- Mitglieder, Führung der Mitgliederliste
  - Die Mitgliederliste wird ordnungsgemäß geführt
  - Zuwachs ungebrochen per Saldo + 40 MG / + 3.210 GA

- Rechtsstreitigkeiten
  - lagen und liegen derzeit keine vor.

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Feststellungen aus der genossenschaftlichen Pflichtprüfung

- Vorstand / Aufsichtsrat
  - Vorstand und Aufsichtsrat sind satzungsgemäß besetzt
  - Geschäftsordnungen sind eingeführt
  - Protokollwesen sehr gut geführt
  - Hohes Pflichtbewusstsein und Engagement der Verwaltung

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse

- Vermögenslage
  - Zeichnung Kommanditanteile solarcomplex GmbH & Co. KG Windpark Länge, Singen, von TEUR 200.
    - Die Beteiligung entspricht der Maßgabe des § 2 Abs. 3 der Satzung i.V.m. § 1 Abs. 2 GenG.
    - Eine feste Anlagestrategie liegt nicht vor. Die Anwendung des KAGB entfällt.
  - Die Vermögenslage ist gut.

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse

- Finanzlage
  - Die Finanzierung des Anlagevermögens erfolgt zu 95,2 % durch Eigenkapital in Form von Geschäftsguthaben.
  - Daneben geringfügig kurz-, mittel- und langfristige Bankdarlehen zur Finanzierung der Investitionen in das Sachanlagevermögen sowie Finanzanlagen
  - Die Zahlungsbereitschaft im Prüfungszeitraum war u.a. dadurch jederzeit gegeben
  - Finanzlage zeigt geordnete Verhältnisse.

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Ertragslage Übersicht – PV Anlagen

lfd. Nr.	Benennung	Anschaffungs-kosten zum 31.12.2016	Datum Inbetrieb-nahme	Leistung in kWp	eingespeiste Strommenge in 2016 in kWh	eingespeiste Strommenge in 2015 in kWh	Verände-rung einge-speiste Strom-menge zum Vj. in %
1	Kindergarten Liel	49,0	24.11.2010	18,630	14.732	18.341	-19,68%
2	Halle Feuerwehr Liel	94,8	27.12.2010	36,110	35.101	27.042	29,80%
3	Halle Hebelschule	79,3	09.12.2010	29,970	17.611	27.135	-35,10%
4	Schule Niedereggenen	139,9	09.12.2010	52,360	49.868	53.629	-7,01%
5/6/7	Bauhof Schliengen + Bauhof Halle I+II	157,3	30.09.2010 30.09.2010 23.12.2010	22,385 25,530 13,320	53.899	59.484	-9,39%
8	Kindergarten Staufen	105,2	15.08.2011	41,040	38.381	26.915	42,60%
9	Bauhof Müllheim	331,5	05.02.2013	237,000	186.851	207.399	-9,91%
10	Feuerwehrhaus Müllheim-Niederweiler	25,4	25.11.2013	15,750	17.506	18.537	-5,56%
Summen		**982,4**		**492,1**	**413.949**	**438.482**	**-5,59%**

- Wartungsfehler Anlage Hebelschule - Schadenersatz TEUR 3,0 gegenüber Stadtwerken
- Anlagen Halle Feuerwehr Liel / KiGa Staufen in 2015 Störungen – Schadenersatz TEUR 7

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse

- Ertragslage
  - Einspeisevergütungen TEUR 95,8 = TEUR -4,6 zum Vorjahr
  - Abschreibungen (TEUR 53,2) und ordentlicher betrieblicher Aufwendungen (TEUR 22,5) positives Betriebsergebnis TEUR 23,1 = TEUR -14,5
  - Finanzergebnis TEUR 15,9 aufgrund der ganzjährigen Zinserträge (TEUR 30,0) aus dem Nachrangdarlehen des Wasserkraftprojekts erstmals positiv.
  - Nach Abzug der Ertragssteuern verbleibt ein Jahresüberschuss von TEUR 27,4 = TEUR +3,3
  - Die Geschäftsentwicklung im Berichtsjahr war zufriedenstellend.

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse

- Ergebnisverwendungsvorschlag Jahresabschluss 2016 vom 16.05.2017

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 27.438,03 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrags in Höhe EUR 5.439,75 - sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 10.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die anderen Ergebnisrücklagen, wie folgt zu verwenden:

		EUR
1,5 % Dividende		21.952,00
Einstellung in die gesetzliche Rücklage		330,00
Vortrag auf neue Rechnung		595,78
Bilanzgewinn	insgesamt	32.877,78

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse

- Ertragslage
  - Verzögerung Inbetriebnahme „Windpark Länge“
    → Um Risiko vorzubeugen, hat der Vorstand im Jahresabschluss 2016 eine freie Ergebnisrücklage in Höhe von TEUR 10,0 durch Vorwegzuweisung gebildet.
  - Der Ergebnisverwendungsvorschlag entspricht den Regelungen der Satzung.

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse

- Ergebnisvorschau
  - Gemäß Wirtschaftsplan 2017 – Ergebnis in Höhe Vorjahr von rd. TEUR 35,0 erwartet
    - Aufgrund Unwägbarkeiten Windpark Länge noch keine Dividendenausschüttung vorgesehen.
    - Aufgrund Rücklagenbildung in 2016 und Ergebnispuffer in 2017 ausreichend Risiko-Deckungspotential vorhanden

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und deren Überwachung

- Organisation der Geschäftsführung
  - Entsprechend den betrieblichen Bedürfnissen

- Risikomanagement
  - Ein Risikomanagementsystem ist aufgebaut

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und deren Überwachung

- Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen ist die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung im Berichtszeitraum gegeben.
- Es sind uns keine Tatsachen bekannt geworden, die die Ausrichtung der Genossenschaft auf einen Förderzweck i.S.d § 1 Abs. 1 GenG in Zweifel ziehen (KAGB Thema)
- Der Aufsichtsrat ist seiner Überwachungsaufgabe nachgekommen (Prüfungshandlungen zum 30.06. und 31.12.2016 durchgeführt)

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Zusammenfassung I

- Der Vorstand hat seine Tätigkeit im Berichtszeitraum nach unseren Feststellungen in Übereinstimmung mit Gesetz und Satzung ausgeübt.
- Die Mitgliederliste wird ordnungsgemäß geführt
- Keine Rechtsstreitigkeiten
- Vorstand + AR satzungsgemäß besetzt – sehr sorgfältig, engagiert und pflichtbewusst

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Zusammenfassung II

- Vermögens- Finanz- und Ertragslage sind gut geordnet
- Risikomanagement ist eingerichtet + Organisation der Geschäftsführung angemessen
- → Ordnungsmäßigkeit der GF gegeben!
- Aufsichtsrat ist seinen Aufgaben nachgekommen!

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Der **bwgv** wünscht

der

Bürger-Energie Südbaden eG

für das laufende Geschäftsjahr viel Erfolg!

© Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.